

Was gibt es Neues im „Herdorfer Online-Shop“?

Johannes Romschinski hat dem heimatverliebten Herdorfer (und davon gibt es eine Menge) quasi eine eigene Boutique geschenkt. In seinem Online-Shop vertreibt er über einen Anbieter in Leipzig unter anderem Klamotten mit Motiven aus dem Städtchen. Wie fällt seine Zwischenbilanz nach knapp zwei Jahren aus?

VON ACHIM DÖRNER

HERDORF. Waleska, Georgia: Hier irgendwo hängt sie, vermutlich in einem Wohnzimmer. Die „Skyline“ von Herdorf. Dass Johannes Romschinski seinen Entwurf – auf einer 1,20 Meter breiten Acrylglasplatte – sogar in die USA verschickt hat, darf er durchaus als Kompliment verstehen.

Denn seine grafische Zusammenstellung der markantesten Gebäude des Städtchens hat durchaus eingeschlagen. In seinem „Herdorfer Online-Shop“ sei das Motiv nach wie vor der Powerseller, wie er es selbst ausdrückt. Man könnte auch sagen: Es ist der Renner.

Seit zwei Jahren bietet Johannes Romschinski unter herdorferonlineshop.myspreadshop.de „Klamotten und Gelötter aus dem Städtchen Herdorf“ an. Wer die – zugegeben – etwas ungelenke Adresse nicht eingeben möchte, kann nach „T-Shirt Herdorf“ oder „Skyline Herdorf“ googlen. Auch das führt zum Ziel. Hier wird jeder Besucher mit einem stilechten „Gudn!“ begrüßt – und mit einem „Schürn, dat de he böst!“ Man bekommt also schon am „Eingang“ einen Eindruck davon, dass auf den folgenden Seiten dem Herdorfer Lokalpatriotismus gebröht wird, und zwar ausgiebig. Von keinem anderen Ort im AK-Land gibt es einen solchen „Fan-Shop“ in diesen Dimensionen. Seit knapp zwei Jahren ist Mediengestalter Johannes Romschinski mit seinem „Geschäft“ online. „Läuft gut

nation mit der Skyline. Herdorfer Herz, was willst du mehr?

Dabei ist Johannes Romschinski eine Kooperation eingegangen, und zwar mit dem Unternehmen Spreadshop. Das ist auf die individuelle Anfertigung von Kleidungsstücken und sonstigen Utensilien spezialisiert – und bietet eben die Möglichkeit, einen eigenen Shop auf deren Plattform zu platzieren.

Johannes Romschinski spricht von einer Win-win-win-Situation. Denn alle Seiten

„

Kann man sogar in Daaden tragen.

Johannes Romschinski „Herdorfer Online-Shop“

– also Kunde, Spreadshop und er selbst – würden von dieser Konstellation nur profitieren.

„Die wickeln alles ab, bieten auch ein 30-tägiges Rückgaberecht statt der üblichen 14 Tage“, sagt er über Spreadshop. Und die Reklamationen laufen seiner Erfahrung nach problemlos. Kunden könnten im Fall der Fälle zwischen einem Gutschein, einer Rückabwicklung oder einem neuen Artikel in anderer Größe wählen (bis XXXXXL).

Das Unternehmen mit Sitz in Leipzig stellt die Rahmenbedingungen – also die Website – und kümmert sich auch um die Produktion, den Versand und die Bezahlung. „Ich bin ‚nur‘ der Grafiker und Urheber“, sagt Johannes Romschinski.

Was nicht etwa bedeutet, dass er selbst leer ausgehen würde. Schließlich stammen alle Motive aus seiner Feder. Aber er steht eben nicht selbst an der T-Shirt-Press- oder frankiert die Pakete.

Insgesamt finden sich im „Herdorfer Online Shop“ Hunderte Produkte. Schließlich wird jedes Motiv auf allen nur denkbaren Utensilien angeboten. Neben dem klassischen T-Shirt gibt es Pullover, Kappen, Mützen oder Schürzen. Auch Taschen, Kissen, Tassen oder Handyhüllen sind zu haben. Und auch an die Aller kleinsten ist gedacht: Wer möchte, kann dem Nachwuchs ein Herdorfer Lätzchen umhängen, ihm einen Skyline-Body überstreifen oder ihm einen „Städtchen-Teddybär“ ins Kinderbettchen legen.

Für klassische Kleidungsstücke hat Johannes Romschinski jetzt eine qualitative hochwertigere Variante in petto. „Stick ist neu“, sagt er – und erklärt: „Da gab es immer wieder Anfragen.“

Da aufstücken deutlich aufwändiger ist als bedrucken, liegt der Preis etwas höher. Während für ein bedrucktes T-Shirt in der Regel 29,90 Euro aufgerufen werden, sind es bei einem bestickten Exemplar meist 34,90 Euro.

Es gibt aber auch einen weiteren Unterschied. Die Stick-Motive sind etwas kleiner und damit auch deutlich dezenter. Johannes Romschinski witzelt: „Kann man sogar in Daaden tragen.“ Gegen Bestellungen an die Postleitzahl 57567 hat er jedenfalls nichts.



Johannes Romschinski mit Herdorf-Stick auf dem T-Shirt und einer Kapuzenjacke.

Fotos: Achim Dörner



Die Däheem: Die Ortsgrenzen von Herdorf auf der Brust.

und stabil“, sagt er im Gespräch mit der SZ. Die Bestellungen landen aber beileibe nicht alle unter der Postleitzahl 57562.

Es werden auch Pakete nach Hamburg, München oder Berlin versandt. „Daran kann man sehen, wie weit verstreut die Herdorfer sind“, meint Johannes Romschinski.

Dabei spielt die 57562 auch in seinem Shop selbst eine tragende Rolle. Denn der 33-Jährige hat seit seinem ersten Aufschlag mit der Skyline seine Palette deutlich erweitert. Und eines der Motive ist eben die Postleitzahl von Herdorf.

Ein anderes die „sievenfuffzichsechsenfuffzichzwo“ (ausgeschrieben). Auch beim Logo „Däheem“ taucht die 57562 auf, neben den stilisierten Gemarkungsgrenzen von Herdorf – die übrigens ebenso Dermbach und Sassenroth umfassen.

Auch im Angebot: die Aufschriften „Herdorfer Jong“, „Herdorfer Mäde“ sowie „Städtchen Herdorf“. Ebenso ist ein „Nad-da jöhh!“ zu haben, in grafischer Kombi-

Festgottesdienst in Gebhardshain

GEGBARDSHAIN. Pfarrer Stefan Turk, Skriba des Evangelischen Kirchenkreises Altenkirchen, führt Kirsten Galla am Sonntag, 10. September, um 14 Uhr in einem Festgottesdienst im Evangelischen Gemeindehaus Elkenroth (Hildburgstraße 28) offiziell in ihr Amt als Pfarrerin der Evangelischen Kirchengemeinde Gebhardshain ein. Galla war von 2017 bis Ende Juli 2023 Pfarrerin der Evangelischen Kirchengemeinde Daaden und hat seit August die Pfarrstelle in Gebhardshain inne. Der Gottesdienst ist auch der Rahmen, in dem Gallas Amtsvorgänger Michael Straka verabschiedet und entpflichtet wird: Nach 22 Dienstjahren in Gebhardshain hat er seit dem 1. Juli einen nicht pfarrstellengebundenen Auftrag im Evangelischen Kirchenkreis Altenkirchen inne und versieht pfarramtliche Dienste im Oberkreis zur Entlastung und zur pastoralen Unterstützung der Pfarrerschaft.

Wegen Sanierungsarbeiten in der Kirche in Gebhardshain findet der Gottesdienst im Gemeindehaus Elkenroth statt, der anschließende Empfang in der Gaststätte „Zum Dorfkrug“ (Hachenburger Str. 14). ■ sz

Polizei schnappt Mann nach Fahrerflucht

HERDORF. Nach einer Fahrerflucht in Herdorf schnappte die Polizei einen jungen Mann schnell.

Wie die Ordnungshüter mitteilen, war am Dienstag ein 20-jähriger Autofahrer von einem Firmengelände in Herdorf auf eine Straße eingebogen. Im Bereich dieser Einmündung kollidierte ein mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit kreuzender, 33-jähriger Autofahrer mit dem des 20-Jährigen.

Der 33-Jährige entfernte sich – nachdem der 20-Jährige die Polizei informieren wollte – unerlaubt von der Unfallstelle, konnte durch die Polizeibeamten aber schnell ermittelt werden. Er zeigte sich geständig.

Der bereits polizeibekannte 33-Jährige ist nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis und stand zum Unfallzeitpunkt unter THC-Einfluss. Aufgrund der Vorkommnisse wurde sein Auto sichergestellt. „Gegen ihn werden nun Strafverfahren wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort, Straßenverkehrsgefährdung und Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz aufgrund Besitzes von Cannabis geführt“, teilt die Polizei abschließend mit. ■ sz

GROSSER TEIL- RÄUMUNGSVERKAUF

DRINGEND NÖTIGE DACHSANIERUNG

WIR LASSEN ES KNALLEN!

Ja wirklich! Wir lassen es **KNALLEN!** Denn solange wir unser „Gerippe“ nicht loswerden, die Dachdecker nicht wirklich fertig sind, bieten wir

AUF ALLES

30% BIS ZU 59% REDUZIERT!

Nur noch 9 Tage

++ HÜLSTA ++ ROLF BENZ ++ DECKER ++ STRESSLESS ++ AKAD'OR NIGHT ++

RIESEN KÜCHE für z.B. 1.500,-

BOXSPRINGBETTEN ~~1.998,-~~ ~~1.498,-~~ **998,-**

AB HEUTE AUF BOUTIQUE

- 71% RABATT!!!

++ AUF ALLE ARTIKEL AUS DER BOUTIQUE

Ahornweg 32 • 35713 Eschenburg-Wissenbach

Tel.: 0 27 74 / 9 11 00

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19 Uhr • Sa: 10.00-17 Uhr

www.lueckoff-wcw.de

Wohn Centrum Wissenbach GmbH

Lückoff Möbel

Ihr Berater-Einrichtungshaus!